# Detailansicht des Registereintrags

## PD Dr. med. habil Ute Lewitzka

**Aktuell seit 26.03.2024 08:59:40**

| | |
|---|---|
| **Registernummer:** | R005680 |
| **Ersteintrag:** | 06.02.2023 |
| **Letzte Änderung:** | 26.03.2024 |
| **Jährliche Aktualisierung:** | 08.06.2023 |
| **Tätigkeitskategorie:** | Wissenschaft, Denkfabrik, Forschungseinrichtung oder Hochschule (GL2022) |

**Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:**
Geschäftsjahr: 01/22 bis 12/22
0 Euro

**Anzahl der Beschäftigten im Bereich der Interessenvertretung:**
1 bis 10

## Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

**Interessen- und Vorhabenbereiche (3):**
Schulische Bildung; Gesundheitsförderung; Wissenschaft, Forschung und Technologie

**Die Interessenvertretung wird selbst betrieben**

**Beschreibung der Tätigkeit:**
Fachliche Beratung politischer Gremien als Expertin für Suizidprävention und Suizidforschung z. B. bei der neuen Gesetzgebung zum Assistierter Suizid und dem geplanten Suizidpräventionsgesetz. Unter anderem auch wie Suizidprävention und -forschung in Deutschland vorangebracht und weiter professionalisiert werden kann.

**Angabe konkreter Gesetzesvorhaben (2):**

1. Bundestags-Drucksachennummer: 20/904 (Entwurf eines Gesetzes zur Strafbarkeit der geschäftsmäßigen Hilfe zur Selbsttötung und zur Sicherstellung der Freiverantwortlichkeit der Entscheidung zur Selbsttötung)
2. Bundestags-Drucksachennummer: 20/7630 (Suizidprävention stärken)

## Auftraggeberinnen und Auftraggeber (0)

## Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/22 bis 12/22

**Zuwendungen oder Zuschüsse über 20.000 Euro (1):**

1. **Sächsisches Ministerium für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt**
   **Betrag:** 560.001 bis 570.000 Euro
   Land Sachsen
   Durchfürchung des Präventionsprojekt HEYLiFE. Es umfasst Trainings in Schulen für Schüler und Pädagogisches Personal sowie Netzwerkarbeit für Suizidpräventionsakteure in Dresden
   Betreuung der Kliniksuiziddatenbank zur Erhebung von Kliniksuiziden und -suizidversuchen im deutschsprachigen Bereich.

## Schenkungen Dritter

Geschäftsjahr: 01/22 bis 12/22

Keine Schenkungen über 20.000 Euro erhalten.